

1362 November 25

Stadt A. Werl Urk. 12, 13, 14

Ritter Goswin van dem Rudenberge verkauft der Stadt Werl mit Wissen seiner Söhne Heinrich, Konrad und Godert das Eigentumsrecht an einer Mühle, die den von Neheim (Neyhem) gehört hatte und nächst ihrem alten Graben liegt, mit dem Mühlenhof, dem Garten, zwei Gräben, dar dey byke hyne gheit, und einem Stück Land zwischen den beiden Gräben samt aller Zugehörung für eine Summe Geld.

1362, Katerine virginis.

Nr. 12 ist Or. Perg., Nr. 13 u. 14 sind Kopien.

Das Siegel des Goswin v. d. Rüdenberg hängt an.